

Medienmitteilung

Neue Führungskräfte für die Hotellerie und Gastronomie in Thun diplomiert

Thun, 6. Juni 2016 – Am 3. Juni 2016 haben 49 junge Persönlichkeiten mit einem strahlenden Lächeln ihr Diplom von der Hotelfachschule Thun entgegen genommen. Mit berechtigtem Stolz dürfen die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen den Titel «dipl. Hôtelière-Restauratrice HF» bzw. «dipl. Hôtelier-Restaurateur HF» tragen. Die Festrede hielt Dr. Christoph Juen, CEO hotelleriesuisse, Bern.

Wo die Talente von morgen zu finden sind

Philipp Näpflin, Stiftungsratspräsident der Hotelfachschule Thun, eröffnete die 53. Diplomfeier in feierlichem Rahmen und gratulierte dem Kadernachwuchs zu seinem Erfolg. Er ermunterte die Abgängerinnen und Abgänger, in Zukunft mit Wissen und Intuition an Problemlösungen heranzutreten und betonte: „Dazu braucht es unternehmerisches Denken, eine gesunde Risikobereitschaft, etwas Ausstrahlung, eine gesunde Portion Selbstironie und etwas Glück.“ Näpflin zeigte sich überzeugt, dass die ehemaligen Studentinnen und Studenten mit einem sehr guten letzten Eindruck von ihrer Studienzeit in eine vielversprechende Karriere starten werden und gab ihnen als Auftrag mit auf den Weg: „Sie sind nun Botschafter unserer Schule und die Botschaft muss sein: geh nach Thun, das bringt dich weiter!“

Die Menschen stärken, die Sachen klären

Christoph Rohn, Direktor der Hotelfachschule Thun gratulierte den Diplomandinnen und Diplomanden voller Stolz zu ihren bemerkenswerten Leistungen. Er versicherte ihnen, dass sie im Sinne der Definition von Bildung „Die Menschen stärken, die Sachen klären“ frisch gestärkt in die Berufswelt starten können. Abschlüsse der höheren Berufsbildung, wie jener der Hotelfachschule Thun, geniessen aufgrund ihrer vielseitigen Managementkompetenz gepaart mit einer fundierten Praxisausbildung hohe Akzeptanz und starke Nachfrage in der Wirtschaft. Mit dem angesehenen

Diplom haben sie einen wichtigen Grundstein für eine erfolgreiche Karriere in der Hotellerie und Gastronomie gelegt.

Erfülltes Berufsleben durch massgeschneiderte Weiterbildung

Diplomredner Dr. Christoph Juen, CEO hotelleriesuisse Bern, wies auf die Bedeutung von Innovationen in der Branche hin. Er ermutigte die Diplomanden, bei ihrer Arbeit die Suche und Neugier nach dem Anderen, nach dem Neuen zu kultivieren und stets nach Innovationen Ausschau zu halten. „Es ist so wichtig, immer wieder etwas auf Distanz zu gehen, sich ab und zu auch extern Inspiration zu holen, damit man nicht zu betriebsblind wird und out of the box denken kann“, so Juen. Zudem betonte er, dass ein ausgewogenes Bildungswesen nicht nur ein zentraler Eckpfeiler für eine produktive Volkswirtschaft ist, sondern eine massgeschneiderte Aus- und Weiterbildung auch die Basis für ein erfülltes Berufsleben jedes Einzelnen sei.

Für die musikalische und stimmungsvolle Umrahmung der Feier sorgten das Folk-Pop Duo „Frost & Fog“. Beim anschliessenden Apéro bot sich den strahlenden Absolventinnen und Absolventen die Gelegenheit, mit Eltern und Angehörigen sowie mit Dozierenden und Mitarbeitenden der Hotelfachschule Thun auf ihren erfolgreichen Abschluss anzustossen.

Die besten Diplomabschlüsse

Mit einem Notendurchschnitt von 5.50 schloss Els An Vitalie Desmet als Beste ihres Jahrgangs ab. Im zweiten Rang folgte Edith Kohler mit einem Notendurchschnitt von 5.45 und im 3. Rang konnte Noemi Ilona Neumann mit einem Notendurchschnitt von 5.36 ausgezeichnet werden. Der erste Rang wird mit einem dreiwöchigen internationalen Studienaufenthalt bei den Swissôtels ausgezeichnet. Die Reisekosten übernimmt hotelleriesuisse.

Der Hotela-Spezialpreis im Wert von CHF 1'500 für speziell sozialkompetente, integrative und zielgerichtete Zusammenarbeit wurde allen Projektgruppen statt nur einer Gruppe des 6. Semesters verliehen. Den Effort-Preis, verliehen auf Grund der Rückmeldungen der Mitstudierenden für speziell sozialkompetentes Verhalten, konnte Marielle Kathrin Schild entgegennehmen.

Mit einer beflügelnden Rede über das Studium an der Hotelfachschule Thun schloss der Diplomand Mike Jaussi unter grossem Applaus den offiziellen Teil der Feier ab.

Das Diplom erhielten:

Aeschlimann Tamara, Heimberg, Baumgartner Irina, Thun, Boos Evelin, Thun, Brodmann Cécile, Wisen, Bucolo Michelangelo, Schliern b. Köniz, Büschi Delphine, Laupen, Delfini Anita, Grenchen, Desmet Els An Vitalie, Brig-Glis, Di Sante Gianluca, Hergiswil, Furter Stephanie, Zürich Seebach, Gambella Luca, Brislach, Geissbühler Celina, Bern, Günther Christine, Rheinfelden, Hug Raphael, Egg, Hüppi Regula, Wuppenau, Jaussi Mike, Olten, Kammer Maria Helena, Bern, Kneubühler Roger, Luzern, Knutti Elina Sandra, Münsingen, Kohler Edith, Bern, Kölla Zippora, Goldiwil, Lehmann Sandro, Bern, Luginbühl Dominique, Frauenfeld, Marbacher Andrea Monika, Hindelbank, Matthys Michael, Neuenegg, Misho Dany, Thun, Näf Nina, Worb, Neumann Noemi Ilona, Staufen, Rauber Nicole, Gähwil, Reichen Lorena, Oberwil, Salvisberg Michael, Riehen, Schild Marielle Kathrin, Uttigen, Schnyder Guzman Natacha M., Kriens, Schorno Roxanne, Bern, Schück Alexandra, Interlaken, Seiler Christa, Hellsau, Singer Angela, Bern, Sommerhalder Diana, St. Gallen, Spycher Naomi, Brugg, Stadler Robin, Staad, Stalder Florian, Thun-Gwatt, Staub Jonas, Bern, Stauffer Sven, Bern, Stooss Marco, Worb, Suter Laura, Worb, Weger Janine, Münster, Wester Jasmin, Urtenen-Schönbühl, Winkler Michael, Höfen b. Thun, Zbinden Dario, Bern

Preisträger/innen



Legende (von links nach rechts):

Edith Kohler, Bern, 2. Rang (Preis Hotelier-Verein Berner Oberland),

Els An Vitalie Desmet, Brig-Glis, 1. Rang (Preis hotelleriesuisse / swissôtel),

Noemi Ilona Neumann, Staufen, 3. Rang (Preis Hotelier-Verein Gstaad-Saanenland)

**Die Hotelfachschule Thun ist seit fast 30 Jahren eine der führenden
Managementschulen für Hotellerie und Gastronomie in der Schweiz. In einer
modernen Studiumgebung werden ambitionierte Menschen auf anspruchsvolle
Führungsaufgaben in der Hotellerie vorbereitet. Der eidgenössisch anerkannte
und praxisorientierte Bildungsgang schliesst nach erfolgreichem Bestehen mit dem
Titel «dipl. Hôtelière-Restauratrice HF» bzw. «dipl. Hôteleur-Restaurateur HF» ab.**

Kontakt für weitere Informationen

Sandra Benz, Verantwortliche Marketing & Kommunikation

Hotelfachschule Thun, Mönchstrasse 37, Postfach 113, CH-3602 Thun

Tel. +41 33 227 77 79, Fax +41 33 221 62 50

sandra.benz@hfthun.ch, www.hfthun.ch